

Bad Honnef, den 03.02.2026

Elternbrief Nr. 2 im Schuljahr 2025/26

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen,

am kommenden Donnerstag werden die Halbjahreszeugnisse ausgeteilt. Am 09.02.2026 beginnen wir das zweite Schulhalbjahr 2025/26. Ich wünsche allen Schüler/innen und ihren Eltern eine gute zweite Halbzeit! Besonders unseren Jahrgängen 10 und 13 wünsche ich viel Erfolg für die Zentralen Abschlussprüfungen und die Abiturprüfungen!

Im Folgenden informiere ich Sie über folgende Punkte:

1. Veränderungen im Kollegium
2. Halbjahreswechsel (Zeugnisausgabe, neuer Stundenplan, Förderplangespräche)
3. Wichtige Termine und Ausblick auf das dritte Quartal
4. Rückblick auf das zweite Quartal
5. Weitere Informationen (Dokuheft; Krankmeldung; Beschwerdeweg; Anmeldungen für Sekundarstufe I und II)

1. Veränderungen im Kollegium

Die Koordination des Ganztags liegt seit dem 01.01.2026 bei Herrn Schmidt. Herr Buchholz gestaltet den Übergang in diesem Halbjahr noch gemeinsam mit ihm. Frau Hausen ist ebenfalls seit Januar die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit.

Auf Grund ihrer langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit an unserer Schule wurden Herr Albrecht, Frau Deis, Frau Kranz und Frau Wyrwoll befördert. Allen sechs Kolleg/innen herzlichen Glückwunsch!

Herr Gretenkord unterstützt seit Anfang des Jahres Herrn Herrmann in der Tätigkeit der Abteilungsleitung II. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit!

Frau Banowski und Frau Steglich haben unsere Schule zum 31.01.2026 verlassen. Sie wenden sich neuen Aufgaben als Lehrkräfte an anderen Orten zu. Frau Küster wird zum Halbjahreswechsel versetzt. Wir danken allen drei Kolleginnen herzlich für ihren engagierten Einsatz, mit dem sie an unserer Schule – in Frau Küsters Fall lange Jahre – gewirkt haben, und wünschen Ihnen für ihre weitere berufliche Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Unsere beiden Lehramtsanwärterinnen, Frau Gülden und Frau Wingendorf, treten in die Examsphase ein. Für ihre Prüfungen wünschen wir ihnen viel Erfolg!

2. Halbjahreswechsel

Zeugnisausgabe: Am 05.02.2026 findet für alle Klassen/Stufen außer Q2 die Zeugnisausgabe in der 4. Stunde statt. Die Stufe Q2 hat in der 4. Std. Unterricht nach Plan. Der Unterricht endet dann also für die Klassen 8 bis 10 sowie die Sekundarstufe II um 13:15 Uhr. Für die Jahrgänge 5 und 6 endet der Unterricht um 14:00 Uhr; in der Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich an der Nudelbar zu verpflegen.

Neuer Stundenplan: Zum zweiten Schulhalbjahr erstellen wir wegen der 70-Minuten-Taktung immer einen neuen Stundenplan. In diesem Schuljahr ist die Umstellung besonders umfassend. Der Grund: Bei drei Kolleginnen beginnen im Laufe des Schuljahres die Mutter-schutzfristen. Außerdem erteilen die Lehramtsanwärterinnen keinen selbstständigen Unterricht mehr.

Da es uns noch nicht gelungen ist, Vertretungslehrkräfte zu gewinnen, müssen wir Änderungen vornehmen: Um den Unterricht in den Haupt- und prüfungsrelevanten Fächern (besonders in Englisch) zu sichern, kommt es zu Wechselen bei den Lehrkräften. In einem Fall werden Kurse zusammengelegt. Außerdem kommt es zu Kürzungen in den Nebenfächern und in Trainingszeiten. Das bedeutet: Mit dem neuen Stundenplan werden für gekürzte Trainingszeiten Hausaufgabenzeiten vergeben!

Förderplangespräche 12.02.25: Die Förderplangespräche finden am 09.02.26 ab 15:00 Uhr statt. Die Klassenleitungen 9/10 laden die Eltern derjenigen Schüler/innen ein, deren Versetzung bzw. Abschluss gemäß ihrer Prognose in Gefahr ist.

3. Wichtige Termine und Ausblick auf das dritte Quartal

Wichtige Termine

- 05.02.26: Zeugnisausgabe, 4. Std.
- 06.02.26: Unterrichtsfrei; Studentag (Besinnungstage des Kollegiums)
- 09.02.26: Förderplangespräche Kl. 9/10 auf Einladung ab 15:00 Uhr
- 12.02.25: Karnevalsfeier für Jgst. 5-8
- 13.02.-17.02.26: Unterrichtsfrei
- 18.02.26: Aschermittwochsgottesdienste
- 09.03.-27.03.26: Betriebspraktikum der Jgst. 9
- 11.03.26: Infoabend zu den Wahlen im Wahlpflichtfach (Jgst. 6)
- 16.03.26: Pädagogischer Tag des Kollegiums – Studentag
- 19.03.26: Känguru-Wettbewerb Mathematik
- 24.03.-27.03.26: Besinnungstage Jgst. 8
- 20.03.-27.03.26: Vorbereitungswoche Q2
- 27.03.26: Bekanntgabe der Abiturzulassung

Genaue Informationen gibt es durch Einladungen oder über die Homepage.

Weiberfastnacht 12.02.26: Hier gelten folgende Regelungen:

- Ab 10:00 Uhr gibt es eine Karnevalsveranstaltung für die Klassen 5 bis 8 im Forum. Der Schultag endet dann für diese Schüler/innen um 11:55 Uhr.
- Die Klassen 9 und 10 haben bis 11:55 Uhr Unterricht. Es steht den jeweiligen Fachlehrkräften der dritten Stunde frei, diese Stunde karnevalistisch zu gestalten.
- Schüler/innen der Oberstufe haben bis 11:55 Unterricht, sofern sie nicht an der Organisation und Durchführung der Karnevalsveranstaltung der Stufen 5 bis 8 beteiligt sind.

4. Rückblick auf das zweite Quartal 2025/26

Ausbildungsbörse in Bad Honnef : Am 30. Oktober 2025 nahmen unsere Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10 an der Ausbildungsbörse im Kurhaus Bad Honnef teil. Die von der Stadt Bad Honnef und dem Stadtjugendring e.V. organisierte Veranstaltung bot 42 Ausstellerstände, an denen sich rund 400 Jugendliche aus sieben regionalen Schulen über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Berufseinstieg informieren konnten. Die persönlichen Gespräche mit Ausbilderinnen und Ausbildern ermöglichen Einblicke aus erster Hand und die Chance, konkrete Kontakte für Praktika oder Ausbildungsplätze zu knüpfen. Die Börse hat sich als wichtige Plattform für Austausch und Vernetzung erfolgreich etabliert und ergänzt unser schulisches Berufsorientierungsprogramm ideal.

Martinszug: Am 6. November 2025 nahmen unsere Fünftklässler mit großer Freude am Sankt-Martins-Zug teil und zogen klassenweise mit ihren im Kunstunterricht selbstgebastelten Laternen, begleitet von Eltern, Lehrern und Tutores, durch die Straßen. Der gemeinsame Umzug war geprägt von stimmungsvoller Atmosphäre, leuchtenden Farben und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Im Anschluss sorgte der Förderverein mit heißen Getränken und Weckmännern liebevoll für das leibliche Wohl der Schülerinnen und Schüler. In gemütlicher Runde ließ man so eine rundum gelungene Veranstaltung ausklingen.

Tag der offenen Tür: Der Tag der offenen Tür am 8. November 2025 zeigte eindrucksvoll, was unsere Schulgemeinschaft ausmacht. Schüler/innen, Lehrkräfte sowie Mitarbeitende, der Förderverein und Eltern gestalteten gemeinsam ein vielfältiges Programm und gaben den Besucherinnen und Besuchern einen lebendigen Einblick in unser Schulleben. Führungen durch die Gebäude, umfassende Informationsangebote und zahlreiche Mitmachaktionen in den verschiedenen Fachbereichen machten unser pädagogisches Konzept erfahrbar. Besonders die persönlichen Gespräche mit Lehrkräften und Schüler/innen wurden von den Gästen geschätzt. Die offene, wertschätzende Atmosphäre prägte den gesamten Vormittag und führte zu vielen anregenden Begegnungen.

Gedenken an die Reichspogromnacht: Am 9. November 2025 trafen sich die weiterführenden Schulen unserer Stadt an der Gedenktafel der Honnefer Synagoge in der unteren Kirchstraße. Die von der Stadt organisierte Gedenkveranstaltung wurde vom Musikverein begleitet und von Bürgermeister Philipp Herzog eröffnet. Unser Schülersprecher Jonas Paul (10a) und unsere Schülersprecherin Emily Bjelkic (10c) vertraten die Schulgemeinschaft von Sankt

Josef. In ihrem Beitrag machten sie deutlich, wie wichtig es ist, sich aktiv gegen Antisemitismus zu positionieren – nicht nur bei Gedenkveranstaltungen, sondern auch im Alltag, in der Schule, auf dem Pausenhof und im Freundeskreis. Das Gedenken erinnert uns daran, Verantwortung zu übernehmen und jeden Tag ein starkes Zeichen zu setzen: gegen Antisemitismus, für Respekt und Menschlichkeit.

Aufführung von „Hänsel und Gretel“ (nach E. Humperdinck): Am 15. und 16. November 2025 fanden in unserer Aula zwei beeindruckende Aufführungen der Oper „Hänsel und Gretel“ nach Engelbert Humperdinck statt. An diesem besonderen Projekt wirkten die Schulchöre dreier Honnefer Schulen – Siebengebirgsgymnasium, Schloss Hagerhof und Gesamtschule Sankt Josef – sowie die Musikschule Bad Honnef, die Ballettschule Kares und das Orchester „Collegium Musicum“ mit. Die intensive Vorbereitung über mehrere Monate wurde durch zwei erfolgreiche und energiegeladene Aufführungen belohnt, die das Publikum begeisterten. Dieses große Musikprojekt zeigte eindrucksvoll, welche künstlerischen Höhepunkte durch gemeinsames Engagement und Zusammenarbeit entstehen können.

Moderiertes Gespräch zur Schulgeschichte: am 18. Dezember 2025 fand in der zweiten Stunde im Josef-Forum ein moderiertes Gespräch zur Schulgeschichte für die Sekundarstufe II statt. Da beim Festakt am 9. Oktober viele Schülerinnen und Schüler nicht an diesem Highlight des Schulfestes teilnehmen konnten, wurde dieser Programmpunkt auf vielfachen Wunsch wiederholt. Felicia Reichert und Deniz Sert (beide EF) moderierten erneut die Expertenrunde mit den beiden Autoren der Jubiläumsschrift, Herrn Rost und Frau Dr. Thimann-Verhey, sowie zwei Zeitzeuginnen aus der frühen Zeit der Realschule. Die lebendige Diskussion ermöglichte spannende Einblicke in die Entwicklung unserer Schule und regte zum Nachdenken über Tradition und Zukunft an.

Tage religiöser Orientierung Stufe Q1 vom 07.01.-09.01.26: Tage religiöser Orientierung der Stufe Q1: Vom 7. bis 9. Januar 2026 verbrachte unsere Jahrgangsstufe Q1 gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften Frau Kurschilgen und Herrn Schmidt Tage religiöser Orientierung in der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg in Odenthal. Vor Ort wurden die Schüler/innen von drei Teamleitern betreut und reflektierten in verschiedenen Workshops wichtige Lebensfragen: Was ist mir wirklich wichtig? Welche Hindernisse erschweren meinen Weg? Als am Mittwochnachmittag kräftiger Schneefall einsetzte, nutzten viele die Chance für Schneemänner, Winterspaziergänge oder eine Laufrunde am Donnerstagmorgen. Den ganzen Donnerstag über luden Pfarrer Kürbig und Herr Trojansky zu Beichte und vertraulichen Gesprächen ein. Höhepunkt war der Abendimpuls im Altenberger Dom – bei Kerzenlicht entstand eine besondere Atmosphäre der Besinnlichkeit. Am Freitag feierten alle eine Abschlussmesse. Die Tage boten wertvolle Momente der Orientierung und Gemeinschaft.

Skifahrt der Stufe 7: Vom 13. bis 16. Januar 2026 erlebten unsere vier siebten Klassen eine ereignisreiche Skifahrt ins österreichische Pitztal. Nachdem die Abfahrt wetterbedingt um ei-

nen Tag verschoben werden musste, erwarteten die Schüler/innen eine komfortable Unterkunft, ausreichend Schnee und ein anfängerfreundliches Skigebiet am Hochzeiger. Die Kinder zeigten große Lernbereitschaft, sodass die meisten am letzten Tag bereits einen Teil der blauen Piste fahren konnten. Nach dem Skifahren trafen sich alle in den Aufenthaltsräumen – es wurde gespielt, in der Disco getanzt oder einfach gute Zeit mit Freunden verbracht. So konnten alle am Freitag gut gelaunt die Heimreise antreten und auf wunderschöne Tage in den verschneiten Bergen der österreichischen Alpen zurückblicken.

Sozialpraktikum der EF : Vom 7. bis 21. Januar 2026 absolvierten unsere Schüler/innen der Jahrgangsstufe EF ihr Sozialpraktikum. Ziel war es, in frei gewählten Tätigkeitsbereichen neue Einblicke in soziale, ökologische und nachhaltige Aufgabenfelder zu erlangen. Die Jugendlichen sammelten Erfahrungen in Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Bioläden oder auf dem Campus Frankenforst. Im Anschluss an das Praktikum wurden die bereichernen Erfahrungen an zwei Reflexionstagen in der Schule gesammelt und für weitere persönliche und berufliche Entscheidungen aufgearbeitet. Auch in diesem Jahr zeigte sich erneut, dass das Sozialpraktikum ein wichtiger Bestandteil in der persönlichen und beruflichen Entwicklung unserer Schüler/innen ist.

Bericht aus der Schulentwicklungsgruppe: Im letzten Quartal wurden mehrere Vorhaben zur Weiterentwicklung von Unterricht und Schulleben vorangebracht. Lehrkräfte planten gemeinsam Unterricht, führten ihn im Team durch und werteten ihn mit den Schüler/innen aus, um Lernformen zu fördern, die zum Mitdenken und kreativen Arbeiten anregen. Der Pädagogische Tag im März soll diese Unterrichtsentwicklung weiterführen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Gestaltung der Lernumgebung: Die Cluster-Mitten sollen zu lernförderlichen Aufenthalts- und Arbeitsbereichen entwickelt werden. Außerdem ist die Anlage eines Schulgartens in Vorbereitung – im Frühling soll mit der Umsetzung begonnen werden. Zudem sollen unterrichtsnahe Projekte künftig durch Urkunden oder kleine Anerkennungen sichtbarer gewürdigt werden.

5. Weitere Informationen

Dokuheft: Das Dokuheft wird im Schuljahr 2026/27 überarbeitet. Die Jahrgangsstufen 5 bis 7 arbeiten weiterhin mit dem Dokuheft in Papierform. Ab Jahrgangsstufe 8 wird das Dokuheft nicht mehr verwendet, damit die Schüler/innen unter Anleitung durch die Lehrkräfte lernen, ihre Arbeit selbstständig zu organisieren.

Krankmeldung und Entschuldigungen in der Sekundarstufe I: Ich möchte an die Vorgehensweise an St. Josef erinnern:

- **Am Morgen bis 7:55 Uhr:** Melden Sie Ihr Kind über den Schulmanager krank. Wichtig: Geben Sie Ihre Zugangsdaten nicht an Ihr Kind weiter. Fehlt Ihr Kind länger als drei Tage, schreiben Sie bitte auch eine E-Mail an die Klassenleitung.

- **Schriftliche Entschuldigung nachreichen:** Geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung mit – im Schulplaner (Klasse 5-7) oder auf Papier (Klasse 8-10). E-Mails sind nicht erlaubt, in NRW gilt Schriftform.
- **Beurlaubungen (Arzttermin usw.):** Beantragen Sie diese rechtzeitig schriftlich: für einen Tag bei der Klassenleitung, für mehrere Tage oder vor Ferien bei der Schulleitung über die Klassenleitung. Bei begründetem Verdacht kann ein Attest verlangt werden.

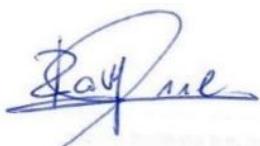
Beschwerdewege: In einer großen Schule wie St. Josef gibt es manchmal Fragen oder Probleme. Das ist normal. Ihre Anfragen und mögliche Beschwerden helfen uns, die Schule besser zu machen. Bitte folgen Sie dabei diesem Weg:

- Probleme sollten dort gelöst werden, wo sie entstehen. Sprechen Sie daher zuerst mit der betroffenen Lehrkraft oder der **Klassenleitung**. Wenn das Problem nicht gelöst wird, wenden Sie sich an die **Abteilungsleitung**. Diese ist bereits Teil der Schulleitung. Erst danach komme ich als Schulleiter ins Spiel.
- **In dringenden Fällen:** Nutzen Sie meine Elternsprechstunde dienstags um 17:30 Uhr nutzen. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch im Sekretariat an.

Anmeldungen Sekundarstufe I: Unsere Schule ist sehr beliebt in Bad Honnef und Umgebung. Für 104 freie Schulplätze haben sich seit November 2025 mehr als 180 Viertklässler/innen beworben. Wir hätten gerne alle aufgenommen! Doch leider mussten wir auf Grund der begrenzten Kapazitäten nach verschiedenen Kriterien eine Auswahl treffen und können zunächst ca. 50 Schüler/innen keinen Schulplatz anbieten. So traurig dies ist, freut uns natürlich die Beliebtheit von St. Josef bei Schüler- und Elternschaft.

Anmeldungen Sekundarstufe II: Im letzten Jahr haben alle unsere Abiturient/innen die Prüfung erfolgreich bestanden. Auch dieses Jahr steht an unserer Schule das Abitur an! Nicht alle Leute in Bad Honnef und Umgebung wissen jedoch, dass man an St. Josef auch das Abitur machen kann. Bitte erzählen Sie es weiter! Ab Jahrgangsstufe 11 können auch Schüler/innen von anderen Schulen zu uns wechseln: Wir haben noch Plätze! Die gute Betreuung an unserer Schule in kleinen Gruppen ist unser großer Vorteil!

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das kommende Halbjahr



Ralf Saal, Schulleiter